

Ort:

Aula der Weiherhofschulen,
Schlüsselstraße 5
79104 FR-Herdern

Unkostenbeitrag pro Veranstaltung:
5 €

Bitte melden Sie sich bis spätestens
sieben Tage vor dem Workshop an:

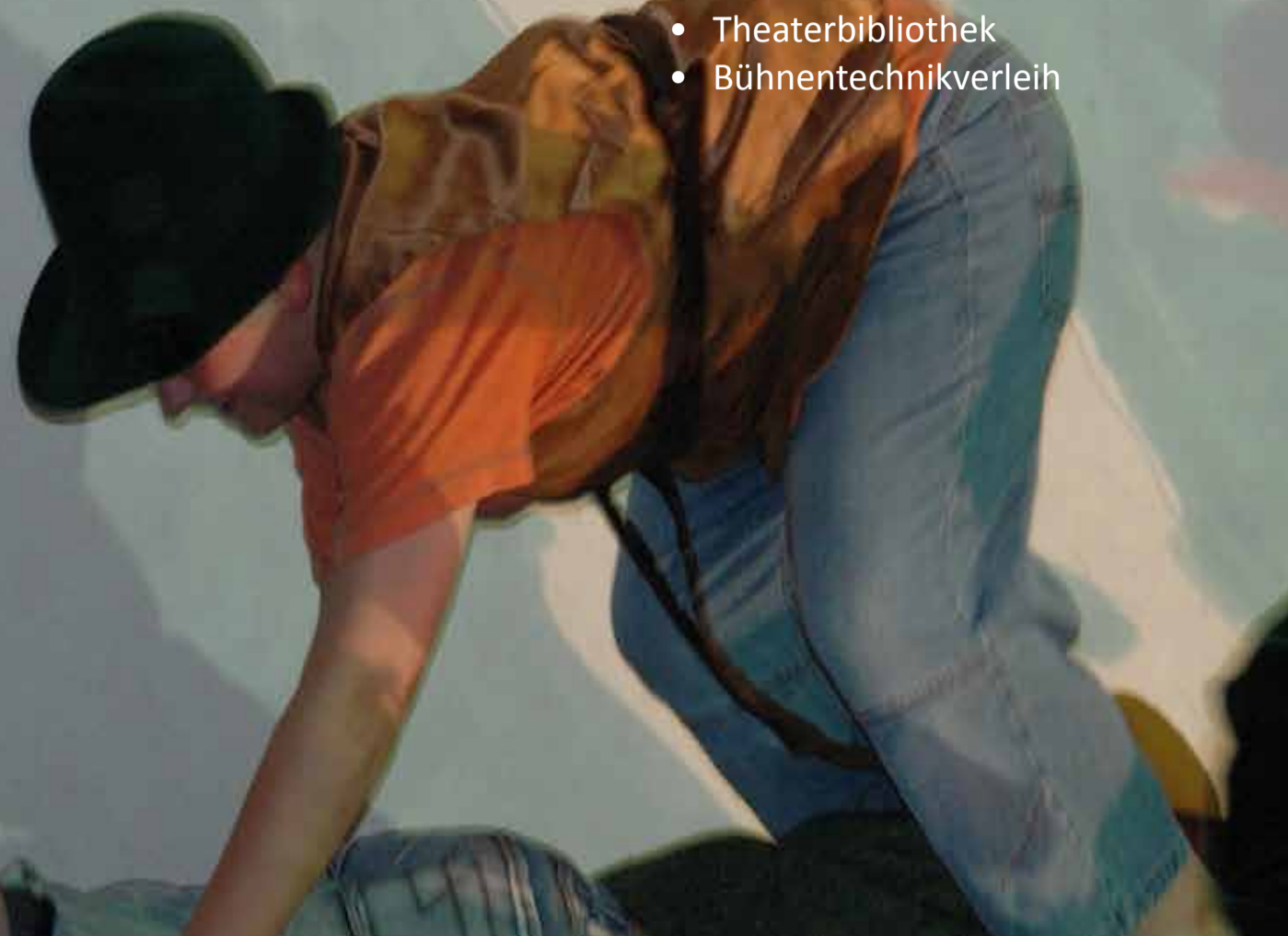
Mail: info@
freiburger-schulprojektwerkstatt.de
Fon/Fax: 0761/201-7724.

Beratungszeiten: Mo 14-17 Uhr

Bibliothekszeiten: Mo & Do 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
In den Schulferien geschlossen

Unser Service für Sie:

- Regieberatung
- Begleitung von Inszenierungen
- Schauspieltraining
- Improtraining
- Maskenarbeit
- Theaterbibliothek
- Bühnentechnikverleih



Theaterworkshops
für Grund- und SonderschullehrerInnen

Schuljahr 2016/2017



Dienstag, 11.10.16/ 18-21 Uhr
mit Ed Krüger-Vaz Bühnentechniker



Licht schafft Stimmungen und erhöht, richtig eingesetzt, die Wirkung jeder Inszenierung. Ganz ohne Know-how geht das natürlich nicht. Hier ist neben dem Umgang mit der erforderlichen Technik auch und gerade der gezielte Einsatz von Beleuchtungseffekten und ihren Wirkungen gefragt. In diesem Seminar möchten wir einige der dazu nötigen Grundlagen theoretisch und praktisch vermitteln.

KURSinHALTE:

- **Fachkunde Scheinwerfer**
- **Technische Aufbau Tipps**
- **Sicherheit**
- **Ablaufsteuerung**
- **Abbau und richtiges Verpacken**
- **Austausch von Leuchtmitteln**
- **Positionierung von Schwarzlichtscheinwerfern**

Einführung in die Lichttechnik

Dienstag, 15.11.16/ 18-21 Uhr
mit Karolin Stächele, Tänzerin



Zeitgenössischer Tanz...ich gehe, ich bewege, ich tanze!

Tanz beginnt in uns selbst als Gefühl, als Idee, als eine Lust oder als ein Impuls, bevor er sich in eine Bewegung verwandelt. Was beeinflusst meine Bewegungen? Auf der Suche nach Antworten forschen und experimentieren wir in verschiedenen Richtungen:

Schon in der Aufwärmphase steigern wir unser Bewußtsein für die einzelnen Körperteile und die Art, wie wir sie in Bewegung bringen können. Wir lernen, den Körper in Raum und Zeit zu setzen. Mit Hilfe von einfachen technischen Mitteln des zeitgenössischen Tanzes erlangen wir mehr Möglichkeiten und Ausdrucksstärke für den zweiten Teil des Workshops: Angeleitete Improvisationen zu Musik, mit Sprache, Bildern oder einfach nur ausgehend von einer Position, sowie das Festlegen von Bewegungsabläufen. Das Schaffen einer Choreografie, einer Inszenierung mit Performance-Ansätzen aus den erlernten Bausteinen ist unser Ziel und deren Anwendungsmöglichkeiten mit Kindern und Jugendlichen.

KURSinHALTE:

- **Aufwärmen:** Bewußtsein für den Körper und die verschiedenen Bewegungen
- **Technik:** Kennenlernen einfacher Tanztechniken
- **Improvisation:** zu Musik, Sprache & Bildern
- **Choreographie:** Entwicklung einer Inszenierung

Dienstag, 07.02.17/ 18-21.00 Uhr
mit Lucie Morin, Theaterpädagogin



Theater, fertig, los! Theaterideen für den Schulalltag

Theater muss nicht gleich ein ganzes Theaterstück sein. Im Schulalltag lassen sich viele Spiele und Theaterübungen einbauen. Diese machen den Alltag lebendiger und fördern die Aufmerksamkeit, lassen die Klassengemeinschaft eine gute Beziehung aufbauen. Wie können Sie nun mehr Theater in den Schulalltag einbauen?

Im Klassenzimmer, auf dem Schulhof, auf den Durchgängen, warum nicht sogar in der Schulkantine lassen sich viele Theaterideen entwickeln. Sie beruhen auf unserer gemeinsamen Fähigkeit zu erzählen. Mit einfachen Mitteln und Ideen aus der Theaterpädagogik soll Raum für neue Ideen entstehen. Und wenn es doch ein ganzes Theaterstück werden soll, bieten die Übungen eine hervorragende Basis.

KURSinHALTE:

- **Wahrnehmung:** Theaterspiele über Raum-, Eigen- und Grundwahrnehmung
- **Aufmerksamkeit & Rhythmus:** Übungen zu Aufmerksamkeit und gemeinsamen Rhythmus
- **Erzählung:** Erzähl-Übung für den Unterricht
- **Präsentation:** Ideen für das Sprechen in der Gruppe

Dienstag, 28.03.17/18-21.00 Uhr
mit Marcelo Miguel/ Theaterpädagoge



Das Maskenspiel - Traditionen und pädagogischer Einsatz

Die gesamte Theatergeschichte ist unzertrennlich von diversen Maskentraditionen, wie unter anderem der Commedia dell'Arte in Italien, dem Nō Theater in Japan, der Chinesischen Oper und der balinesischen Tradition. In unserem Workshop werden wir verschiedene Masken ausprobieren und lernen, wie man eine ganze Masken ohne Sprache darstellt und mit Halbledermasken, Neutralmasken oder einer Clownsnase spielt. Wir werden erforschen, wie sie in ihren ursprünglichen Traditionen funktionieren und wie man durch den Körperausdruck in einer Improvisation die Masken zum Leben erwecken kann.

KURSinHALTE:

- **Aufwärmen:** Bewegung und Spiele zum Erwecken des Körperbewusstseins und zur Vorbereitung für das Theaterspielen
- **Präsentation der Masken:** Vorstellung und Experimentieren mit diversen Arten von Masken
- **Körpermaske:** Übungen zum Zusammenspiel von Maske und Körperdarstellung
- **Improvisation:** Entwicklung von kurzen Szenen mit bestimmten Maskencharakteren in Gruppen